

## **Klinik-Restaurant und Medifit geschlossen**

Die verschärften Corona-Regeln, die von der Regierung beschlossen wurden, betreffen in einigen Punkten auch unmittelbar das Klinikum Itzehoe. So müssen alle öffentlichen Veranstaltungen für den Monat November abgesagt werden. Dies betrifft auch die laufenden Vortrags- und Veranstaltungsreihen wie „Klinik im Dialog“, Patientencafé oder die Angebote in der Elternschule. Dort wird als Ersatz für das Babycafé jeden Montag von 11 bis 12.30 sowie Donnerstag von 9.30 bis 11 Uhr eine telefonische Beratung angeboten. Eine Anmeldung dafür ist unter 04821/772-1243 (bitte Anrufbeantworter nutzen) nötig.

Das Klinikrestaurant darf ab Montag, 2. November, nur noch für die Mitarbeiter betrieben werden, für externe Besucher muss es geschlossen bleiben. Der Kiosk ist von den Einschränkungen nicht betroffen. Er bleibt wie gewohnt geöffnet und hält neben Snacks auch ein Kaffee- und Kuchenangebot bereit.

Das Trainingszentrum Medifit muss aufgrund der Regierungsbeschlüsse ab Montag ebenfalls für den Rest des Monats für den Freizeit-Trainingsbetrieb geschlossen bleiben – dies gilt sowohl für die Trainingsfläche als auch das Bewegungsbad und die Gruppenkurse. Eine Ausnahme besteht für die therapeutischen Angebote. Nutzer, die aufgrund ärztlicher Verordnung trainieren, sind weiter zugelassen. Diese wenden sich zur Absprache der Voraussetzungen und Trainingszeiten bitte an das Medifit-Team unter 04821/772-6772. Die Kunden des Medifit werden auch direkt über die neuen Regelungen informiert. Ein Online-Angebot ist ebenfalls wieder in Planung.

Hinsichtlich der Besucherregelungen bringen die neuen Corona-Beschlüsse zunächst keine Änderungen mit sich. Es gilt nach wie vor die bestehende Regelung: Pro Patient darf pro Tag eine Person für eine Stunde während der Besuchszeiten von 11 bis 18 Uhr zu Besuch kommen. Diese Person muss im Vorwege namentlich benannt und in der elektronischen Patientenakte dokumentiert worden sein. „Wir bitten um Verständnis für diese Beschränkungen“, sagt der Ärztliche Direktor Dr. Michael Kappus. „Sie dienen dazu, eine Eintragung des Virus in das Krankenhaus zu vermeiden, um sowohl Patienten als auch Mitarbeiter zu schützen.“

Derzeit werden im Klinikum Itzehoe zwei Corona-Patienten behandelt, sie befinden sich beide auf der Infektionsstation.

Itzehoe, 30.10.2020

---

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.400 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: [www.klinikum-itzehoe.de](http://www.klinikum-itzehoe.de)